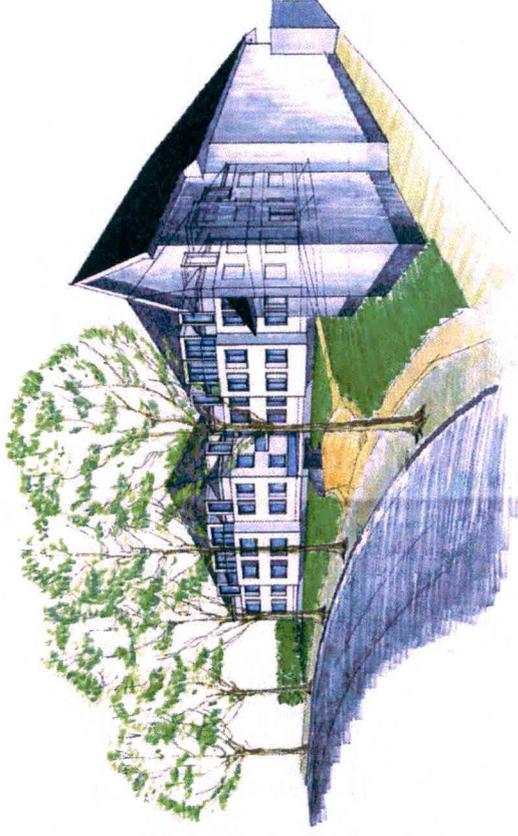


Mehr Platz für ein neues Zuhause



Gewaltfreiem Leben ein Zuhause geben



**Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein**



Ev.-luth. Kirchenkreis
Hamburg-West/Südholstein

Frauenhaus Norderstedt – Tel. (040) 5 29 66 77 – E-Mail frauenhaus.norderstedt@diakonie-hhsh.de

Auflage 4
zu Protokoll

Wir bieten Schutz und Hilfe - 1

- Wir sind das einzige Frauenhaus in Norderstedt und im Kreis Segeberg und das einzige kirchliche in Schleswig-Holstein.
- Unser besonderes Angebot ist
 - Schutz für Frauen und deren Kinder als Krisenzentrum im Austausch z. B. mit Jugendamt, Leistungszentrum, Polizei, Frauenberatungsstellen
 - Gewaltfreier Raum, Sicherheit und Geborgenheit
 - Gewaltprävention
 - z. B. durch Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen, Projekte
- Unser christlicher Ansatz bildet die Grundlage
 - Die Kirche stellt sich auf die Seite der Schwächsten, der Verfolgten und der Verzweifelten.
 - Opfer von Gewalt im nahen sozialen Bereich sind isoliert und verzweifelt. In unserer Arbeit reichen wir ihnen die Hand.

Wir bieten Schutz und Hilfe - 2

- **Wir machen eine gute Arbeit mit einem hohen gesellschaftlichen Wert**
- **Unsere sozialpädagogische Arbeit beruht auf drei Prinzipien**
 - Parteilichkeit für die Frauen und deren Kinder
 - Blick auf die jeweilige Person
 - mit ihrer konkreten Lebenswelt
 - mit ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund
 - und mit ihren eigenen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten
 - Stärkung von Selbstvertrauen und Eigenverantwortlichkeit, um daraus eine neue Lebensperspektive entwerfen zu können
 - Stabilisieren statt eskalieren (Für sich – Nicht gegen sich)
- **Unser Ziel ist der Schutz der Frauen vor seelischer und körperlicher Gewalt und vor Bedrohung und Verfolgung.**

Unser Haus ist alt und zu eng

- **Das Gebäude des jetzigen Frauenhauses ist über 40 Jahre alt und genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen**
 - 4 m² Platz pro Person bieten keinen Lebens- und Rückzugsraum
 - Keine Aufnahme von Jungen zwischen 13 und 18 Jahren möglich
 - Gemeinschaftliche Aktivitäten nur eingeschränkt möglich
 - Ein Miteinander ist in der winzigen Küche kaum machbar
 - Die Eingangssituation ist zu eng und nicht einladend. Sie bietet keinen Platz für Kinderwagen und Garderobe.
 - Es fehlen Büro- und Gesprächsräume
- **Eine grundlegende Renovierung ist nicht mehr sinnvoll**
 - 500.000 € voraussichtliche Kosten für Gebäudesanierung
 - Das Gebäude ist nicht für die jetzige Nutzung erstellt worden
 - Die alte Bausubstanz ist technisch schwierig umzubauen
 - Energetische Sanierung erscheint kaum machbar
 - Bauliche Unterstützung durch Stadt Norderstedt ist „ausgereizt“

Wir brauchen ein neues Haus...

- **Neubau eines Frauenhauses in Norderstedt**
 - Erhalt des Wohngemeinschaftscharakters
 - Erfüllung des Sicherheitsbedürfnisses: Von außen schützend und behütend – Im Innern hell und freundlich
 - Eingangsbereich einladend und großzügig (mit Abstellmöglichkeiten)
 - Große und von mehreren Frauen gleichzeitig nutzbare Küche
 - Barrierefrei (auf mindestens einer Ebene)
 - Berücksichtigung unterschiedlicher religiöser oder kultureller Bedürfnisse (z. B. Muslima)
 - Große und mehrfach nutzbare Gemeinschaftsräume
 - Zusätzliche Aufnahme von Jungen zwischen 13 und 18 Jahren
 - Energetische Gestaltung nach den neuesten Möglichkeiten
 - Büro- und Gesprächsräume mit einem eigenen Eingang

...mit Platz und Geborgenheit

- **Schutzbedürfnis der Frauen hat oberste Priorität**
 - Anonymität des Frauenhauses / der Adresse / der Lage
 - Schutz bedeutet jedoch nicht Isolation!
- **Alltag für die Frauen und deren Kinder erhalten (ein eingeschränkt „normales“ Leben führen können)**
- **Haus in guter und lebendiger Nachbarschaft**
- **Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln**
- **Einkaufsmöglichkeiten, Kindertageseinrichtungen und Schulen möglichst in fußläufiger Entfernung**
- **Unterstützung innerhalb der rechtlichen Möglichkeiten**
 - **Gewaltschutzgesetz und Annäherungsverbot**
 - **Polizeiliche Hilfe, sobald der Schutz nicht mehr gegeben ist**

Aber noch fehlt uns das Geld

Kostenschätzung

- 210.000 € Grundstück
- 1.040.000 € Hausbau und Einrichtung

• **1.250.000 € Summe**

Finanzierungsplan

- 250.000 € Kredit
Refinanzierung über die lfd. Miete
- 250.000 € Zuschuss
Kirchenkreis HH-West/Südholstein
- **750.000 € Deckungslücke**

Erwartungen

- 100.000 € Wohlfahrtslotterie
- 210.000 € Stadt Norderstedt
Erlös aus Verwertung des alten Grundstücks
- ? Kreis Segeberg
- ? Land Schl.-Holst.

Deshalb ist unsere Bitte an Sie

- **Unterstützen Sie unser Anliegen gegenüber Politik und Verwaltung in Stadt, Kreis und Land**
- **Investieren Sie in ein neues Zuhause für die Frauen und deren Kinder**
- **Leisten Sie einen Beitrag, damit mehr gewaltfreies Leben möglich wird**
- **Damit wir im Herbst 2014 mit dem Neubau beginnen und im Frühjahr 2015 das neue Haus beziehen können**
- **Danke!**